

# Beim Hufschmied 12.01.2018

Die Arbeit des Hufschmiedes erlebten die Schüler der Berufsschulstufe BS 1, BS 2 und BS 4 im Reitstall „Alte Mühle“ in Wolkering. Hufschmied Josef Seidl passte dem Wallach Gigolo neue Hufeisen an. Zuerst bürsteten die Schüler mit Miriam Nowotny das Pferd, säuberten die Mähne und halfen, die Hufe zu putzen.



Dann wurden die alten Eisen abgeschlagen. Überschüssiges Horn wird am Huf entfernt und mit der Feile geglättet. Dann wird das neue Hufeisen anprobiert. Wenn das Eisen passt, wird es erhitzt und auf dem Amboss in Form gebracht.

Anschließend wird es angepasst und mit Nägeln befestigt. Die Nägelköpfe werden abgezwickelt. Fertig. Und Leckerli für den geduldigen Gigolo.



Zur Erinnerung durfte sich jeder Schüler ein gebrauchtes Hufeisen mitnehmen. Vorsicht! Richtig aufhängen, damit das „Glück nicht herausfällt“.



Herzlichen Dank an Josef Seidl, Miriam Nowotny und Gigolo.

U. Schön-Nowotny für das Team der BS 2